**Albin und Lila**

*Ein Stück über eine Freundschaft, wie sie besser nicht sein kann, nach einer Geschichte von Rafik Schami*

Längerer Text:

Alles läuft prima auf dem Bauernhof. Die Schweine suhlen sich in ihrer Pfütze, die Hühner scharren und picken und der Hahn hat einen prächtigen Misthaufen.
Alle sind glücklich und zufrieden.

Alle? – Nein, nicht alle.

Das Schwein Albin ist unglücklich. Denn alles an Albin ist weiß - Rüssel, Schwarte und Ringelschwänzchen. Kein Schwein will mit „Quarkhaufen“ Albin spielen. Gerade als er wieder mal unglücklich in seinem alten Autoreifen hockt, trifft er Lila, ein Huhn, das keine Eier mehr legen kann.
Die beiden Außenseiter freunden sich an, erzählen sich Geschichten und betrachten nachts heimlich den Mond. Bald wird Ihnen klar, wie wertvoll ihre Freundschaft ist. Als der fiese Fuchs den Hof bedroht, haben alle durch den cleveren Albin und die mutige Lila noch einmal Schwein gehabt.

Ein Stück über Freundschaft und Außenseitertum.

Kurztext:

Das Schwein Albin ist unglücklich. Denn alles an Albin ist weiß: Rüssel, Schwarte, Ringelschwänzchen. Kein Schwein will mit dem "Quarkhaufen" spielen. Das ändert sich, als er Lila trifft. Lila ist ein altes Huhn, das keine Eier mehr legen kann. Zwischen ihnen entsteht eine tiefe Freundschaft. Aber erst als sich der fiese Fuchs auf den Bauernhof schleicht, zeigen der clevere Albin und die mutige Lila, was sie wirklich drauf haben.

Ausgezeichnet als Bestes Stück: 14th International Theater Festival for Children and Young Adults 2007, Esfahan/Iran

Kindertheater des Monats in NRW

Info:

ab 4 Jahren - bis 4. Klasse

45 Minuten, ohne Pause

Rechte bei Hanser Verlag

Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger

Textbearbeitung: Bärbel Maier

Bühne: Peer Damminger und Nicola Graf

Figuren und Kostüme: Gabi Kinscherf

Musik: Laurent Leroi

Schauspiel über

Ausgrenzung

Courage

Solidarität